

Santoner

MUSIKGESELLSCHAFT ST. ANTONI

Musigblatt



musikgesellschaft
santoni



Winterkonzert

19. Dezember 2021

17.00 Uhr

Katholische Kirche

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Viel zu lange war es her, als wir das letzte Mal mit der MG St. Antoni auf der Bühne stehen durften. Mit viel Vorfreude fieberten wir unserem grossen 100-Jahr-Jubiläum entgegen.

Bereits Mitte September durften wir an einem unvergesslichen dreitägigen Ausflug in die Ostschweiz auf die letzten 100 Jahre anstossen. Mehr zu unserer Reise findet ihr in dieser Ausgabe.

Als Höhepunkt durften wir dann am 2. und 3. Oktober unser Jubiläumsfest in der Turnhalle durchführen. Mit dem Unterhaltungsprogramm, welches wir bereits am Jahreskonzert 2016 und dem Feldschiessen 2018 in Düdingen aufführten, liessen wir es gemeinsam mit einer Band und einer Sängerin so richtig krachen. Mit einer emotionalen Rede verabschiedete sich unser Dirigent Mäni am Jubiläumsfest von uns. An dieser Stelle nochmals ein grosses Merci an Mäni für die letzten 10 Jahre.

Nun starteten wir die neue Musiksaison unter der Leitung von Morgane Sallin. Zusammen mit unserer Musikkommission hat sie ein tolles und weihnachtliches Winterkonzertprogramm vorbereitet. Die Proben für unser nächstes Konzert sind bereits im vollen Gange. Mit Stücken wie: „Sogno di Volare“, „Winter Wonderland“, „All I want for Christmas

is You“ und einigen mehr, hoffen wir euch am 19. Dezember 2021 um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche in St. Antoni in Weihnachtsstimmung versetzen zu dürfen und freuen uns bereits jetzt auf ein stimmungsvolles Konzert.

Karin Jungo

Corinne Gasser

Impressum

Musikgesellschaft St. Antoni

1713 St. Antoni

www.mqsantoni.ch

mqsantoni@bluewin.ch

CARXPERT

GARAGE P. BRÜGGER

Patrik Brügger

Hauptstrasse 15

1713 St. Antoni

Tel. 026 495 11 95

Fax 026 495 10 03

www.garagebruegger.ch



Riplex AG

PRÄZISIONSMECHANIK

KUNDENBEZOGEN - KREATIV - KOMPETENT - KORREKT

Riplex AG, Präzisionsmechanik
Postfach • CH-1713 St. Antoni FR
Tel. +41 26 495 00 71 • www.ripdex.ch
Fax +41 26 495 00 70 • Info@ripdex.ch

- CNC-Frästeile bis 5 Achsen aus
- Alu, Kunststoff, Messing, Stahl
- Anspruchsvolle Präzisionsfrästeile
- Kleinfrästeile und Sonderverfahren
- Baugruppenmontage und -Entwicklung
- Einbaufertig, konfektioniert, verpackt
- Vorrichtungsbau für Industrialisierung



Wir stellen vor...



Tamara Käser

Geburtstag: 05.06.2004

Instrument: Saxophon

Beruf: KV Lehre, Oberamt
Sensebezirk

Hobbies: Tauchen und Saxophon
spielen

Jana Brügger

Geburtstag: 22.04.2005

Instrument: Trompete

Beruf: KV Lehre, Axalta Treuhand
AG

Hobbies: Schiessen und Trompete
spielen



Lea Hurst

Geburtstag: 19.08.2004

Instrument: Klarinette

Beruf: Schülerin am Kollegium
Gambach

Hobbies: Jazz tanzen und
Klarinette spielen



Küchen- und Möbel aus eigener Produktion unseren Lernenden zu Liebe



Vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Ausstellung.

bäckerei-café-widmer.ch



- Gmütlich zmörggele
- Feini Sandwich zum z'Nüüni
- Warmi Bachstübe-Snacks zum z'Mittag
- Gluschtegi Patisserie zum Zvieri
- As Furaabebier...

Wier gröwe nis o am Sünntig uf öia Psuech!



Jubiläums Ausflug

Am Freitag den 10. September war es endlich so weit: die langersehnte Jubiläumsreise in die Ostschweiz startete früh morgens um 06.30 Uhr auf dem Horner Car-Terminal. Nach einem kurzen Kaffeehalt kamen wir an unserem Zielort im Appenzellerland an. Mithilfe eines kleinen Schoggispiels wurde die Reisegesellschaft in zwei Gruppen geteilt. Jene mit den Farben Blau und Rot besuchten zuerst Hackbrettbauer Fuchs in seiner Bude. „Klein Fuchsl“, wie ihn die Leute dort nennen, hatte uns so manch Lustiges aber auch sehr Interessantes über den Bau des Instruments aber auch über die Kunst des Spielens zu erzählen.



Die andere Gruppe mit den Farben Gelb und Grün stellte in der Landbäckerei Sammelplatz unter fachkundiger Leitung selber gefüllte Appenzellerbiber her. Mit den Worten: „Sparen kann man Zuhause“ wurde ordentlich Marzipanmasse in den

oberen Biberteig in die Holzform gelegt. Mit einem kräftigen Schwung auf den Tisch kam dann der Bär auf dem Biber zum Vorschein.

Nach dem guten Essen im Romantik Hotel in Appenzell wurden die Gruppen getauscht.

Da wir nach den Aktivitäten noch Zeit übrig hatten, gab es noch einen Apérohalt auf der Schwägälp am Fusse des Säntis. Danach fuhren wir ins Hotel nach Herisau, wo sich noch die Letzten unserer Reisegruppe anschlossen. Nach einem guten Abendessen endete dann der Tag im Hotelzimmer. Naja nicht für Alle. Einige folgten dem Tipp der Serviertochter und gingen noch für einen Drink oder zwei in die Bar Amadeus.



Nach einem reichhaltigen Frühstück im Hotel startete dann Tag zwei unserer Reise. Mit dem Car ging es Richtung Talstation Hoher Kasten, wo wir auch zugleich in die Gondel stiegen. Oben angekommen konnten wir noch für kurze



Zeit die wunderbare Aussicht geniessen, bevor sich der Nebel seine Wege bahnte. Die Zeit zur freien Verfügung nutzten einige zum Wandern, Trottinettfahren oder klopfen auf der Terrasse des Bergrestaurants einen Jass.

Am Nachmittag ging es weiter ins Dörfli Appenzell. Zu unserem Glück konnten wir gleich bei unserer Ankunft im Dörfli noch einen original Appenzeller-Alpabzug beobachten. Nach einer Erkundungstour durch die schönen Gassen von Appenzell stand eine Betriebsführung der Alpenbitter AG auf dem Programm. Kaum zu Glauben wie viele Kräuter in den berühmten Schnaps kommen. Sage und Schreibe 42 Kräuter deren genaue Zusammensetzung natürlich ein streng gehütetes Geheimrezept ist. Am Ende der Besichtigung durften wir noch gemütlich beisammen sein und die diversen Produkte der Alpenbitter AG degustieren.

Nach dem gemütlichen Abendessen und einem etwas ausgefallenen Dessert, durfte der Tag bei einigen Musikantinnen und

Musikanten nicht ohne einen Besuch in der Amadeus Bar enden.



Am dritten und letzten Tag ging es dann nach dem Frühstück direkt weiter mit dem Car nach Kreuzlingen. Von dort aus fuhren wir mit dem Schiff bis nach Stein am Rhein. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die Landschaft und das gute Mittagessen. Die Ortschaft Stein am Rhein und die wunderschönen Altbauten konnten wir auf eigene Faust erkunden. Zu guter Letzt fuhren wir natürlich wieder mit dem Car nach Tavers.

Wusstet ihr schon, dass...

...Bergdohlen gerne in die Hand eines Jassers schauen? Als sich sechs Musikantinnen und Musikanten auf dem Hohen Kasten zum Jassen auf die Terrasse setzten, ging es nicht lange bis ein oder zwei Dohlen interessiert das Treiben verfolgten. Bereits beim ersten Jass Match bemerkte ein Spieler, dass die Dohle vor der ersten Karte laut piff. Dieses Zeichen gaben die Dohlen dann bei jedem Match der gespielt wurde. Das verblüffende dabei war, sie hatten wirklich jedes Mal recht. Trotz der durch die Dohlen angesagten Matche war es ein spannendes Spiel.

...getrockneter Enzian aphrodisierend wirkt? An unserem Ausflug konnten es zwei Musikanten kaum erwarten, endlich an der Besichtigung der Alpenbitter AG teilzunehmen. Die Beiden betraten den ersten Raum und öffneten einen Korb, der mit der Aufschrift „Enzian“ versehen war. Prompt hatten sie zwei oder drei Stück der getrockneten Wurzeln in den Mund geschoben. Etwas später bei der Führung wurde uns erzählt, dass Enzian eine starke aphrodisierende Wirkung hat. Ob die Beiden nun etwas von der Wirkung gespürt haben oder nicht, bleibt wahrscheinlich ein Geheimnis.

...Euphonium Noten gerne per Anhalter reisen? Als ein Euphonist seine Noten ins Auto legte, blieben diese jedoch nicht lange dort. Vor dem Restaurant Sahli in Oberschrot, entschieden sich die Noten auszusteigen und auf eine neue Mitfahrgelegenheit zu warten. Diese kam schon am selben Abend. Eine Musikantin der MG Brünisried hatte mit den Noten Mitleid und liess sie bei ihr im Auto mit nach Plaffeien fahren. Von dort aus wechselten die Noten nochmals den Fahrer. Diesmal ein Trompetenspieler der MG St. Antoni. Nun gelangten die Noten auch wieder zu ihrem rechtmässigen Musikanten zurück. Interessant wie vernetzt die Musikanten des Sensebezirks doch sind.

...wir an unserem Jubiläumswochenende über 60 kg Risotto verkauft haben? Ein grosser Teil der Menge war bereits am Samstag verkauft worden. So legte Amanda am Sonntag noch eine Zusatzschicht zum Vorkochen des leckeren Risottos ein. Auch am Sonntag war der Andrang auf den Risotto so gross, dass bis am Schluss alle Portionen verkauft wurden. An dieser Stelle ein riesen grosses Merci allen fleissigen Helferinnen und Helfern unseres Jubiläumsfests.

Winterkonzert

Musikgesellschaft
St. Antoni



17:00 Uhr
Sonntag, 19. Dezember 2021
Katholische Kirche St. Antoni
Eintritt frei - Kollekte - Zertifikatspflicht

Aus der Musikantenfamilie

Runde Geburtstage:

Corinne Gasser 30 Jahre

Jennifer Schöpfer 30 Jahre

Sarah Werro 30 Jahre

Christine Wespi 40 Jahre

Rita Aerschmann 50 Jahre

Nadja Berger 50 Jahre

Wir gratulieren allen ganz herzlich zum runden Geburtstag!

Ehrungen:

Vanessa Herren 15 Jahre

Tamara Riedo 15 Jahre

Sandra Aebischer 25 Jahre

Rita Aerschmann 25 Jahre

Claudine Vonlanthen 25 Jahre

Marlies Wohlhauser 25 Jahre

Bellinda Binz 35 Jahre

Austritte:

Alois Ackermann, Fähnrich

Jan Büschi, Posaune

Manfred Jungo, Dirigent

Elias Raetzo, Saxophon

Manuela Vifian, Trompete

Heirat:

Rahel Riedo und Stephan Allenbach
(25.06.2021)

Geburt:

Wir gratulieren Rahel Riedo und Stephan Allenbach zu ihrem Sohn Lono Maleo
(05.08.2021)

Wir gratulieren Karin Jungo und David Rindlisbacher zu ihrem Sohn Milo
(05.08.2021)

Geschätzte Freunde, Passivmitglieder und Gönner der Musikgesellschaft.

Mit diesem Musigblatt erlauben wir uns wiederum, euch einen Einzahlungsschein zukommen zu lassen.

Wer Passivmitglied werden möchte oder die Mitgliedschaft weiterführen will, bezahlt als Einzelperson Fr. 150.– und als Ehepaar Fr. 200.– Mit dem gleichen Einzahlungsschein könnt ihr als Gönner jeden beliebigen Beitrag einzahlen.

Wir danken euch im Voraus recht herzlich für die grosszügige Spende.

Eure Musikgesellschaft Santoni



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH02 8080 8007 7699 5401 4
 Musikgesellschaft St. Antoni
 CH-1713 St. Antoni

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
 CH02 8080 8007 7699 5401 4
 Musikgesellschaft St. Antoni
 CH-1713 St. Antoni

Zusätzliche Informationen
 Gönnerbeitrag

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag
 CHF

Währung Betrag
 CHF

Annahmestelle

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

Wichtige Daten

08. Dezember 2021	Lotto
19. Dezember 2021	Winterkonzert
16. Januar 2022	Patronstag
09./10. April 2022	Jahreskonzert

An den Anlässen gelten die aktuellen behördlichen Schutzmassnahmen. Änderungen sind der MG St. Antoni vorbehalten. Bitte informiert euch kurzfristig vor jedem Anlass auf unserer Homepage über die Durchführung. www.mgsantoni.ch

Besten Dank für euer Verständnis!

WICHTIGE DATEN DER JUGENDMUSIK

18. März 2022	Jahreskonzert in Heitenried
09./10. April 2022	Jahreskonzert in St. Antoni
30. April 2022	Maibummel
05. Mai 2022	Instrumentenabend
21. Mai 2022	Jugendmusiktreffen in Giffers